
Das Lindenblatt

Nr. 108 – Oktober 2023

Mitteilungen für die Mitglieder des BUND Naturschutz in Bayern e.V.
im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Geschäftsstelle der Kreisgruppe:

Schnitzschulstraße 18, 82467 Garmisch-Partenkirchen

geöffnet Di 11:00-14:00 Uhr, Do 11:00-14:00 Uhr

Tel. 0 88 21 / 7 86 51, geschaeftsstelle@bn-gap.de

www.garmisch-partenkirchen.bund-naturschutz.de

Spendenkonto IBAN DE87 7035 1030 0000 1496 09

Sparkasse Oberland, BIC BYLADEM1WHM

Willkommen
auf der Seite des Lebens



Wir führen aus gutem Grund Diskussionen darüber, wie wir unsere fossilen Energieträger wechseln. Ob aus der Einsicht in Folgen von Klimawandel, der Einsicht in geopolitische Abhängigkeiten oder der Einsicht in ihre Endlichkeit oder ihr Gefahrenpotential sei dahingestellt. Darüber hinaus übersteigt der Ressourcenverbrauch in Deutschland aber nach wie vor unseren nachhaltigen globalen Vorrat bzw. die Regenerationsfähigkeit um das Dreifache. Heißt im Klartext: Ressourcenverbrauch in Deutschland müsste um zwei Drittel(!) sinken, wenn wir noch immer steigender Weltbevölkerung und folgenden Generationen eine angemessene Zukunft bewahren wollten. Hier kommen wir nicht wirklich weiter. Insbesondere, wenn in diesem Zusammenhang das hässliche Bild vom drohenden Wohlstandsverlust eingeflochten wird.

Der immense Drang zu Wachstum und Verbrauch und die damit verbundene Belastung unserer Ökosysteme schlägt sich auch unmittelbar in unserer Tierwelt als Indikator nieder. Abgesehen davon, dass in Bayern sowieso schon 40 % der Arten in ihrer Existenz gefährdet sind, gibt es langfristige negative Bestandstrends bei:

100 % der Steinfliegenarten („Fischnährtiere“!)

96 % der Köcherfliegenarten („Fischnährtiere“!)

90 % der Amphibienarten

80 % der Reptilienarten

67 % der Libellenarten

63 % der Fischarten

61 % der Tagfalterarten

58 % der Säugetierarten

54 % der Vogelarten

48 % der Heuschreckenarten

45 % der Wildbienenarten (mit doppelt so hoher individueller Bestäubungsleistung wie die Honigbiene!)

41 % der Weichtierarten

41 % der Kleinschmetterlingsarten

32 % der Laufkäferarten

Daraus lässt sich auch ablesen, dass Artenschutzpolitik in Bayern keine Erfolgsgeschichte, sondern einen Katastrophenfall darstellt.

Wenn uns etwas liegt an der Versöhnung mit dem Planeten und einer daraus folgenden langfristigen Zukunft, können wir uns keine Politik des „Ewiggestrigen“, des „Augen zu und durch“ oder des „jetzt erst recht“ leisten.

Martin Kleiner

Veranstaltungen

Oktober

Samstag, 14.10.2023, 10:00 - ca.14:00 Uhr
In der Wagenbrech. Pflegeaktion/Schwen-
den der BN-Kreisgruppe GAP auf dem BN-
Grundstück in Gerold. Helferinnen und
Helfer willkommen – gerne mit Anmel-
dung und Werkzeug (Schiere, Handsäge).
Treffpunkt: Parkplatz in Gerold

Dienstag, 17.10.2023, 19:00 Uhr
**Stammtisch der BN-Ortsgruppe „Oberes
Loisachtal“** mit Impulsreferat von *Dr.
Elisabeth Zeitler*, Mobilitätsmanagerin am
Landratsamt Garmisch-Partenkirchen.
Ort: Partenkirchen, Eishütte,
Kainzenbadstr. 4

Sonntag, 29.10.2023, 11:00 - ca. 15:30 Uhr
„Guglhör-Rundweg Ost“. Herbstliche
Rundwanderung der BN-Ortsgruppe
"Oberes Ammertal" über den Molasse-
Höhenrücken zwischen Gröben und
Guglhör und unterhalb der Steinbruch-
leiten entlang der Loisach zurück zum
Ausgangspunkt. Naturkundliches und
Kritisches mit *Martin Kleiner*. Ca. 8,5 km
Strecke, 155 Höhenmeter. Tiefster Punkt
bei 610 mNN, höchster bei 765 mNN.
Übliche Ausrüstung inkl. Brotzeit. Bei
Interesse an der letzten Phase des herbst-
lichen europäischen Vogelzugs bei gutem
Wetter das Fernglas nicht vergessen.
Treffpunkt: Loisachbrücke Großweil

November

Montag, 06.11.2023, 20:00 Uhr
Schmetterlinge im Murnauer Moos. Vor-
trag der LBV-Regionalgruppe GAP-WM mit
Thomas Guggemoos. Anmeldung unter
gap@lbv.de.
Ort: Murnau, Biologische Station,
Ramsachstr. 15

Samstag, 11.11.2023, 09:30 - ca.13:30 Uhr
Isarkiesel. Spätherbstliche Familienwan-
derung mit Besuch beim Biber der BN-
Kreisgruppe GAP mit *Martin Kleiner*.

Strecke ca. 5 km. Tiefster Punkt bei 840
mNN, höchster bei 860 mNN. Übliche
Ausrüstung inkl. Brotzeit.
Treffpunkt: Wallgau, Isarsteg

Sonntag, 26.11.2023, 10:30 - ca. 15:00 Uhr
Feuchtenrain und Altaulüsse. Spätherbst-
liche Rundwanderung der BN-Ortsgruppe
"Oberes Ammertal" zwischen Ober- und
Unterammergau mit Besuch beim Biber.
Naturkundliches und Kritisches mit *Martin
Kleiner*. Strecke ca. 8,5 km, 40 Höhenmeter.
Tiefster Punkt bei 830 mNN, höchster bei
870 mNN. Übliche Ausrüstung inkl. Brotzeit.
Treffpunkt: Bahnhalt O`gau, Radlständer

Dezember

Montag, 04.12.2023, 20:00 Uhr
Pilze im Winter. Vortrag der LBV-
Regionalgruppe GAP-WM mit *Benedikt Faas*.
Anmeldung unter gap@lbv.de.
Ort: Murnau, Biologische Station,
Ramsachstr. 15

Mittwoch, 13.12.2023, 19:00 Uhr
**Adventsfeier der Ortsgruppe „Murnau mit
Umgebung“.**
Ort: „da noi“, Untermarkt 12, Murnau

Samstag, 16.12.2023, 09:45 - ca.12:00 Uhr
Focus Unterammergau. Spaziergang der
BN-KG GAP und Austausch über örtliche
Naturschutzthemen mit *Martin Kleiner*.
Treffpunkt: Bahnhalt Unterammergau

Sonntag, 31.12.2023, 09:00 - ca. 12:00 Uhr
**Freund Baum - Arche Noah, Bodenfreund,
Erlebnis Natur, Grüner Architekt, Klima-
schützer, Lärmschlucker, Luftbefeuchter,
Schattenspender, Staubfilter, Wohlfühl-
Oase.** Frühwinterlicher Marktspaziergang
der BN-Ortsgruppe "Oberes Ammertal" mit
Martin Kleiner zu geliebten und ungeliebten,
verschwundenen, existenten und wün-
schenswerten Bäumen. Austausch mit Hirn
und Herz und Beitrag zur Artenkenntnis.
Treffpunkt: Garmisch-Partenkirchen,
Brunnen am Bahnhofsvorplatz

Mögliche weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.garmisch-partenkirchen.bund-naturschutz.de

Kassenprüfer der BN-Kreisgruppe GAP

Bei der turnusgemäßen Neuwahl der Kassenprüfer auf der Jahreshauptversammlung 2023 der BN-Kreisgruppe Garmisch-Partenkirchen am 18. Juli in Murnau wurden *Thomas Guggemoos* und *Monika Liebermann* für weitere zwei Jahre in ihrem Ehrenamt bestätigt. Wir danken ihnen herzlich für ihr Engagement.

Vorstandswahlen 2023 der BN-Ortsgruppe „Murnau mit Umgebung“

Die Neuwahl des Vorstands der BN-Ortsgruppe „Murnau mit Umgebung“ am 26. Juli in Seehausen brachte folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzende:	<i>Ingrid Geiersberger</i>
stellvertr. Vors.:	<i>Bärbel Daiber</i>
Kassenwart:	<i>Stephan Wege</i>
Schriftführerin:	<i>Hildegard Stumpf</i>
Beisitzerin:	<i>Edeltraud Brunner</i>
Beisitzer:	<i>Guntram Gattner</i>
Beisitzer:	<i>Robert Herz</i>
Beisitzer:	<i>Michael Manlik</i>
Beisitzer:	<i>Josef Raab</i>
Beisitzer:	<i>Monika Viehweg</i>

Wir wünschen dem neuen Vorstand viel Kraft. Unser Dank gilt den aus der Ortsgruppen-Vorstandschafft ausscheidenden *Miklós Takács*, *Irene Verhage* und *Christine Wiggers*, die uns und unsere Sache über Jahre vertreten haben.

„Weitere zehn Jahre Glyphosat?“

... fragt die Mittelbayerische Zeitung in einem Artikel vom 23.09.2023: Glyphosat ist ein Totalherbizid, d.h. es wirkt auf alle grünen Pflanzen durch Blockade eines Enzyms, das Pflanzen zur Herstellung lebenswichtiger Aminosäuren brauchen, das aber auch in Pilzen und Mikroorganismen vorkommt. Mit gentechnisch hergestellten Nutzpflanzen, deren Wachstum nicht mit Glyphosat beeinträchtigt wird, lässt sich das Mittel auch auf bereits bepflanzten Feldern verwenden. Am 13. Oktober soll über einen Vorschlag der EU-Kommission, die Zulassung um zehn Jahre zu verlängern, abgestimmt werden. Der weltweite

Verkauf glyphosathaltiger Produkte ist ein Milliardenmarkt, die ausgebrachten Mengen sind enorm. Es gäbe Wissenslücken bei toxikologischen und ökotoxikologischen Befunden bzw. langfristigen Wirkungen. Das wesentliche Problem sei sein Einsatz in extrem großem Umfang. Das Patent auf den von Monsanto/Bayer seit 1974 vertriebenen Wirkstoff lief 2000 aus. Seither werden glyphosathaltige Produkte preisgünstig von vielen anderen Herstellern angeboten.

Martin Kleiner

Baumfällungen

Wieder einmal zeigen die letzten Fällungen vieler gesunder Ahorne an der St.-Martin-Straße in Garmisch-Partenkirchen überdeutlich die Ignoranz, die hier und an vielen anderen Orten häufig beim Erhalt von Bäumen herrscht.



Gerade heute im Klimawandel muss man jede Mühe aufwenden schattenspendende Bäume zu erhalten. Sie wandeln nicht nur CO₂ in Sauerstoff um und binden gesundheitsschädlichem Feinstaub, sondern sie bieten auch Schatten, der in den kommenden Jahren - durch die zunehmenden Temperaturen - immer wichtiger werden wird. Auch wenn wir noch nicht so unter der jährlichen Hitze leiden, gehört es zur Zukunftsvorsorge schattenspendende alte Bäume zu erhalten. Neu gepflanzte jüngere Bäume brauchen Jahre, bis sie die Wohlfahrtsfunktionen älterer Bäume übernehmen können.

Axel Doering

Grüner Junior Engel

Mit der Auszeichnung „Grüner Junior Engel“ werden in Bayern seit dem Jahr 2018 Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 21. Lebensjahr für vorbildliches und beispielgebendes Engagement im Natur- und Umweltschutz ausgezeichnet. Mittels eines offenen Vorschlagswesens, z.B. Vorschläge von Verbänden, Kommunen, privaten Personen etc. werden die möglichen Personen, die ausgezeichnet werden sollen, aufgenommen und ausgewählt.

Am 6.7.2023 wurde der Grüne Junior Engel 2023 vom bayerischen Umweltminister *Thorsten Glauber* an **Sophie Rabenbauer** aus Ohlstadt mit folgender Laudatio überreicht:

„Liebe Sophie Rabenbauer, Du setzt Dich an Deiner Grundschule in Ohlstadt für einen verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Natur ein. Zusammen mit Deiner Mutter hast Du die Arbeitsgemeinschaft „Umwelthelden“ gegründet und seither richtig viel bewegt. Du hast Versuche initiiert und mit Mitschülern durchgeführt zu Zukunftsthemen wie Klima, Ernährung, Konsum und Energie. Die Ergebnisse haben die „Umwelthelden“ anschließend beim fit4future-Eventtag Deiner Schule präsentiert. Dabei habt Ihr den Bürgermeister auch gleich informiert, wie Ihr Euch Umweltschutz in der Gemeinde vorstellt. Mit den „Umwelthelden“ geht es beim Umweltschutz an Deiner Schule voran. Vergangenes Jahr habt Ihr bei der Schulversammlung alle Jahrgangsstufen zum Thema Umweltschutz informiert und alle Klassen beteiligten sich an der Klimameilen-Aktion. Junge Helden, die über Umweltthemen Bescheid wissen und sich für den Umweltschutz engagieren sind die Basis für Umwelt-erfolge in der Zukunft. Liebe Sophie, wir sagen heute danke für Deinen Einsatz zum Wohl unserer Umwelt mit einem Grünen Junior Engel als Anerkennung. Herzlichen Glückwunsch! Gratulation!“

Die Erde braucht Freunde



Bundesgeschäftsstelle BUND

Kaiserin-Augusta-Allee 5
10553 Berlin
Tel. 030 27586-40
Fax 030 27586-440
bund@bund.net

Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil

Wartaweil 76/77
82211 Herrsching
Tel. 08152 967708
Fax 08152 967710
wartaweil@bund-naturschutz.de



Landesgeschäftsstelle BUND Naturschutz (BN)

Dr.-Johann-Maier-Straße 4
93049 Regensburg
Tel. 0941 29720-0
Fax 0941 29720-30
info@bund-naturschutz.de



Jugendorganisation BN

Schmiedwegerl 1
81241 München
Tel. 089 159896-30
Fax 089 159896-33
info@jbn.de

BN-Kreisgruppe „Weilheim-Schongau“

Hofstraße 6
BN-Kreisgruppe 82362 Weilheim
Tel. 0881 2995
BN-Kreisgruppe
„Kaufbeuren-
Ostallgäu“ Fax 0881 9278345
Schmiedgasse 24 bn.weilheim@
87600 Kaufbeuren t-online.de
Tel. 08341 12250
Fax 08341 74845 BN-Kreisgruppe
ostallgaeu-kauf „Garmisch-
beuren@bund- Partenkirchen“
naturschutz.de Schnitzschulstraße 18
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel./Fax 08821 78651
geschaeftsstelle@bn-gap.de

BN-Kreisgruppe
„Bad Tölz-
Wolftratshausen“
Gebhardstraße 2
82515 Wolftratshausen
Tel. 08171 26571
Fax 08171 72885

bad-toelz@
bund-naturschutz.de

BN-Ortsgruppe „Murnau mit Umgebung“



Uffing * Spatenhausen * Riegsee
Seehausen * Murnau * Großweil
Schwaigen * Eschenlohe * Ohlstadt
Info: Ingrid Geiersberger, Tel. 0 88 41 49 85 6



BN-Ortsgruppe „Oberes Ammertal“

Bad Bayersoien * Bad Kohlgrub
Saulgrub * Unterammergau
Oberammergau * Ettal
Info: Martin Kleiner, Tel. 0 88 22 94 92 70 6



BN-Ortsgruppe „Oberes Loisachtal“

Farchant * Oberau
Grainau * Garmisch-Partenkirchen
Info: Martin Schneyder, Tel. 0175 158 108 3



BN-Ortsgruppe „Oberes Isartal“

Krün * Wallgau
Mittenwald
Info: Dr. Hasso von Zychlinski, Tel. 0 88 23 29 45